

Voraussetzungen zur Teilnahme

Abschluss:

Die Weiterbildung endet mit einer praktischen und einer mündlichen Abschlussprüfung.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Berufsausbildung
- Urkunde Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine sechsmonatige Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich

Interne Bewerber:

Die Bewerbung ist über die Teamleitung an das Bildungszentrum weiterzureichen!

Anmeldeschluß ist der 31.03.2018!

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung im jeweiligen Bereich

Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Kursbeginn

Kursgebühren:

Auf Anfrage
Rechnungserstellung erfolgt über das Klinikum Fürth, nach Anmeldeschluss

Kontakt und Veranstaltungsort

Klinikum Fürth

Bildungszentrum

Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth

Tel.: 0911 7580 6002 oder 6003

Fax: 0911 7580 6009

E-Mail: bildungszentrum@klinikum-fuerth.de

www.klinikum-fuerth.de

Leitung

Harald Reese, Dipl. Pflegewirt (FH), MHA

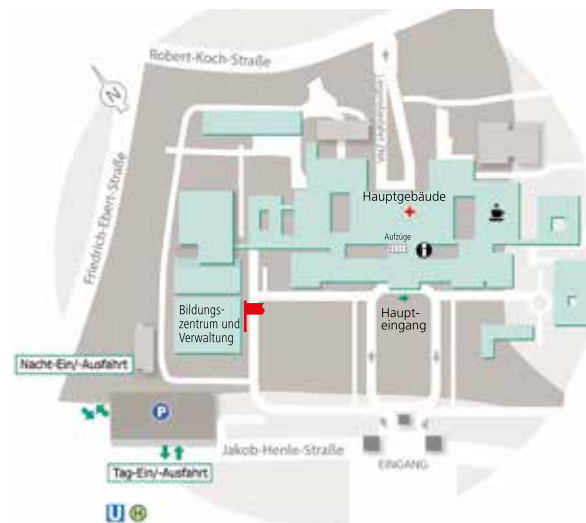
E-Mail: harald.reese@klinikum-fuerth.de

Kursleitung

Claudia Reimer, Berufspädagogin BA – Fachrichtung Pflege

Tel.: 0911 7580 991309

E-Mail: claudia.reimer@klinikum-fuerth.de



Weiterbildung Pflege in der Onkologie Bildungszentrum Klinikum Fürth



Weiterbildung



Pflege in der
Onkologie



Zweijährige Weiterbildung
der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) für
**Pflegende zur Versorgung
von krebskranken Patienten**



Weiterbildung Pflege in der Onkologie

Die Pflege in der Onkologie hat sich zu einem eigenem Fachgebiet in der Versorgung krebskranker Patienten entwickelt. In den Behandlungsmöglichkeiten ist eine rasante Zunahme an Möglichkeiten zu verzeichnen, dass einem eigenem Fachwissen und Subspezialisierung entspricht. In der Patientenversorgung sind Pflegende häufig mit hochkomplexen Krebstherapien sowie dem Management von Symptomen der Erkrankung oder der Behandlung konfrontiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist sicher der Umgang mit psychosozialen Auswirkungen des Betroffenen und des sozialen Umfeldes. Im Mittelpunkt der onkologischen Pflege stehen individuelle Patientenbedürfnisse und ihre Angehörigen. Immer verbunden mit dem Ziel als therapeutisches Behandlungsteam einen Beitrag zu leisten, damit Patienten und Angehörige die Auswirkungen der Erkrankung und Therapie besser bewältigen können.

Um den Herausforderungen in der onkologischen Pflege gerecht zu werden, bedarf es spezifischem Fachwissens in enger Verknüpfung mit der klinischen Praxis, besondere Fähigkeiten in der Kommunikation und Strategien in der Umsetzung von Anleitungs-, Beratungs- und Schulungssituationen auf der Grundlage individueller Patientenbedarfe.

Die Weiterbildung Pflege in der Onkologie befähigt Teilnehmende, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen. Uns ist wichtig, dass Sie Ihre Erfahrungen in den Unterricht einbringen und später die theoretischen Inhalte in die praktische Pflegesituation übertragen.

Die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung, richtet sich nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und schließt mit der Berufsbezeichnung **„Gesundheits- und Krankenpfleger/In für Pflege in der Onkologie (DKG)“** ab.

Gerne informieren wir Sie ausführlich in einem Gespräch darüber, wie Sie fachlich und persönlich von unserem Angebot profitieren können. **Wir freuen uns auf Sie.**

Weiterbildungsstruktur

Beginn der Weiterbildung: Oktober 2018

Theoretischer Teil:

Die theoretische Weiterbildung ist in modularer Form aufgebaut und besteht aus zwei **Basismodule** (200 Stunden) sowie vier Fachmodulen (520 Stunden). Jedes Modul wird in Form einer schriftlichen oder mündlichen Modulprüfung abgeschlossen.

Basis-Modul I	Berufliche Grundlagen anwenden
Basis-Modul II	Entwicklungen initiieren und gestalten
Fach-Modul I	Im onkologischen Bereich pflegend tätig werden
Fach-Modul II	Organisieren
Fach-Modul III	Im onkologischen Bereich kommunikativ pflegen
Fach-Modul IV	Palliativ pflegen

Die Unterrichtstage sind in Blockunterricht und Studientage von 2 - 5 Tage aufgeteilt.

Aus den Basismodulen können 100 Stunden für die Weiterbildung „Praxisanleitung in der Pflege“ angerechnet werden („Praxisanleitung Teil 1“).

Praktischer Teil:

Mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung, die u. a. zusammengesetzt sind aus Einsätzen auf

- Internistische Onkologie (500 Std.)
- Chirurgische Onkologie (500 Std.)
- Strahlentherapeutischer Einsatz: Stationär oder radiologische Praxis (500 Std.)
- Wahleinsatz: in Bereiche die eine altersgerechte spezialisierte onkologische Versorgung sicherstellen, z.B. KMT, Palliative Versorgung, Hospiz, onkologische Reha oder andere Bereiche der spezialisierten onkologischen Versorgung (300 Std.)

Im Rahmen der praktischen Weiterbildung müssen 180 Stunden durch Praxisanleitung im jeweiligen Bereich nachgewiesen werden.

Durch die Weiterbildungsstätte findet eine kontinuierliche Betreuung der Weiterbildungsteilnehmer in Form von Praxisbegleitungen statt.

Im Bereich der Pflege in der Onkologie sind drei praktische Leistungsnachweise zu absolvieren.

Weitere Informationen unter:

Link: https://klinikum-fuerth.de/Mitarbeiter_Karriere/Bildungszentrum/PflegeinderOnkologie.php